



Tätigkeitsbericht für 2024 des 1. Vorsitzenden

Den Tätigkeitsbericht startet Herr Hinterberger mit der Vorstellung der einzelnen Mandatsträger. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Gesamtvorstand:
 - 1. Vorsitzenden: Herr Hinterberger,
 - 2. Vorsitzende: Frau Frommhold-Buhl,
 - Kassier: Herr Molz,
 - Schriftführerin: Frau Jordak

Der Gesamtvorstand wird alle drei Jahre wiedergewählt. Er tauscht sich in regelmäßigen Jour fixes mit der Geschäftsleitung und den Bereichsleitungen über die aktuell anliegenden Themen aus.

- Kassenprüfer:
 - Frau Bernhard und Herr Röder.
- Ausschuss:

Die drei Gründungsmitglieder bestellen jeweils drei Vertreter im Ausschuss. Diese sind:

- Katholische Kirche: Herr Hinterberger, Frau Kraus, Herr Halbinger (Pfarrverband Massenhausen).
- Evangelische Kirche: Frau Jordak, Frau Steinritz, ab 1.1.2025 Frau Beischler, Frau Baals,
- Gemeinde Neufahrn. Herr Heilmeier, Frau Frommhold-Buhl, Herr Molz.

Pro Jahr finden in der Regel vier bis sechs Sitzungen statt. In 2024 traf sich der Ausschuss zu insgesamt vier Sitzungen.

Über die Leistungen der einzelnen Bereiche teilt Herr Hinterberger mit:

- Ambulanter Dienst:
 - Pro Woche fielen ca. 780 Besuche an (entspricht ca. 40.500 Besuche pro Jahr).
 - Vom MDK wurde der ambulante Dienst mit der Note 1,0 bewertet.
 - Es fanden in 2024 etwa 144 Beratungsgespräche nach § 37 Absatz 3 SGB XI statt. Diese stellen eine wichtige Grundlage zur Gewinnung neuer Kunden dar.
- SenTa:
 - Bei der Bewertung durch den PKK erreichte die SenTa eine Bestbewertung.
 - Mit 20 Plätzen ist die Sozialstation im Landkreis Freising größter Anbieter.
 - Die Einrichtung ist an fünf Tagen pro Woche geöffnet. D. h. in 2024 waren das fast 250 Öffnungstage, bei theoretisch etwa 5.000 möglichen Besuchen. Die Planung sah für 2024 4.712 Besuche vor. Tatsächlich waren es ca. 4.377.
 - Das Auslastungsziel liegt bei 94 %. Die Ist-Auslastung belief sich auf 88,4 %, im Vorjahr 83%..
 - Ein großes Problem stellen die kurz- und langfristigen Absagen dar.

- Hauswirtschaftliche Versorgung:
 - Für 2024 sind 39 Verträge zu verzeichnen.
- Kleiderkammer:
 - Die Kleiderkammer ist zweimal pro Woche geöffnet.
 - Pro Verkaufstag setzt die Kleiderkammer etwa 150 Teile ab, das heißt pro Jahr 7.500.
- Betreutes Wohnen:
 - In 2024 fanden zwei Mieterwechsel statt.
 - Für freiwerdende Wohnungen gibt es eine Warteliste.

Die Aufbauorganisation bzw. das Leitungsteam sieht seit 01.01.2024 folgendermaßen aus:

- Geschäftsleitung: Brigitte Rieß (seit 01.01.2024),
- Ambulanter Dienst: Mathias Streit (Leitung), Stefanie Heinig (Stellvertretung),
- SenTa / Tagespflege: Brigitte Rieß (Leitung), Christine Steiner (Stellvertretung),
- die Hauswirtschaftliche Versorgung untersteht dem ambulanten Dienst,
- Betreutes Wohnen: Erika Stuhlfarth (Leitung),
- Kleiderkammer: Beate Frommhold-Buhl (Leitung),
- Verwaltung: Erika Stuhlfarth (Leitung).

Im Hinblick auf das Personal erläutert Herr Hinterberger:

- Die Anzahl der Mitarbeiter beläuft sich auf 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei handelt es sich um:
 - 8 Vollzeitkräfte,
 - 25 Teilzeitbeschäftigte,
 - 14 geringfügig Beschäftigte,
 - 33 ehrenamtliche Mitarbeiter.
 - Circa 40 Prozent der Mitarbeitenden haben einen Migrationshintergrund.
 - Für das Mitarbeitergremium MAG fanden Neuwahlen statt.
 - Für Pflegekräfte stieg erneut der Mindestlohn: Für Pflegehilfskräfte von 15,50 auf 16,10 Euro. Für Pflegefachkräfte von 19,50 auf 20,50 Euro. Tarifverhandlungen brachten erneut Lohnerhöhungen.
- 2023/2024 wurde einmalig eine Inflationsausgleichprämie ausgeschüttet.

Zum Fuhrpark

Er besteht aus zehn Fahrzeugen, 9 im Eigentum, 1 als Sonderleasing. In 2024 wurden 115.258 km gefahren. Es gibt 6 Autos mit einem Km-Stand bis 50.000, 2 Autos mit einem Km-Stand zwischen 50-100.000, 2 Autos mit einem Km-Stand über 100.000. Ein Bus (Jumpy) musste ersetzt werden, der Kauf ist erfolgt, er muss aber umgebaut werden. Erfreulicherweise kann dieser Umbau durch Spenden gedeckt werden.

Darlehen: Weiterhin besteht das zinslose Darlehen der Gemeinde in Höhe von 250 000 Euro, zweimal wurden inzwischen je 25 000 Euro getilgt.

Zur Verbesserung der Ertragssituation in den Abteilungen:

- Ambulanter Dienst:
 - Ziele: Alle Patienten sollen einen positiven Deckungsbeitrag haben. Die Maßnahmen: Reduzierung der Verwaltungs- und Overheadkosten, einheitliche Koordinierungs- und Dokumentationszeit, Optimierung der Fahrzeiten, tägliche Kontrolle des Tourenplans, Erhöhung der Patientenzahl. Das Ziel ist noch nicht erreicht, aber der Weg erweist sich als richtig und zeigt erste Wirkung.
- SenTa:
 - Ziele: Erhöhung der Besucher pro Tag, Erhöhung der Anzahl der Verträge mit potenziellen Besuchern. Die Maßnahmen: Variablere Vertragsgestaltung, Abrechnung bei kurzfristigen Absagen soweit möglich, Schnuppergutscheine für Besucher, Fotobuch für Interessenten über den Alltag, aktives Ansprechen bei § 37- Beratungen. Die Maßnahmen sind weitgehend umgesetzt.
- Hauswirtschaft:
 - Ziele: Konzentration auf Kunden, die auch andere Leistungen von uns bei AMD und/oder SenTa nachfragen. Die Maßnahmen: Kündigung von Kunden ohne Pflegegrad und PG 1 und 2, Analyse der Kunden auf Cross-Selling-Potenzial. Keine Neueinstellungen. Die Maßnahmen wurden soweit möglich umgesetzt.
- Verwaltung:
 - Ziel: Eine effektive und kostengünstige Verwaltung. Die Maßnahmen: Abbau von 1-1,5 VZ-Stellen, die in der Coronazeit aufgebaut werden mussten. Das Ziel wurde erreicht.

Mitgliederstand

Dem Verein gehören neben den drei Gründungsmitgliedern 179 Mitglieder an. Weitere Mitglieder wären willkommen.

Zum Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden gibt es keine Fragen.